



öffentlich

Betreff:

Rücknahme der Entwidmung der Max-Planck-Straße

Erstellungsdatum 16.10.2007

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister soll die für die Errichtung des Freizeitbades bereits vollzogene Entwidmung der Max-Planck-Straße rückgängig machen. Der Zugang durch die Max-Planck-Str. zu den Grundstücken im Bereich hinter der Schwimmhalle am Brauhausberg, ist im Zuge der nun beginnenden Planungen zu sichern.

Gez.: Mike Schubert
Vors. SPD-Fraktion

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch die Entscheidung gegen einen Bau des Freizeitbades ist am Brauhausberg eine neue Situation entstanden. Da nun nur noch das „Minsk „und die Schwimmhalle am Brauhausberg saniert werden, wird die Max-Planck-Str. auch weiterhin genutzt. Damit kann eine der ältesten Straßen Potsdams erhalten bleiben. Durch die Rücknahme der Entscheidung kann ferner der Rechtsstreit mit den Anliegern der Max-Planck-Str., die durch die Entwidmung den Zugang zu ihren Grundstücken verloren hätten, beendet werden.